

Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ / Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ

Gebäudetechnikplaner und Gebäudetechnikplanerinnen Heizung planen und berechnen Heizungsanlagen. Sie zeichnen die Pläne, überwachen die Montage und nehmen die Anlagen in Betrieb.

Menschen verbringen viel Zeit in Gebäuden. Mit der Planung und Berechnung von Heizungsanlagen und wärmetechnischen Installationen sorgen Gebäudetechnikplaner Heizung dafür, dass in geschlossenen Räumen eine behagliche Wärme entsteht.

Beim Neubau oder Umbau von Gebäuden klären Gebäudetechnikplaner zuerst die Anforderungen an die Anlage ab. In Zusammenarbeit mit Architekten, Ingenieuren und der Bauherrschaft projektieren sie eine Heizanlage, die den Kundenwünschen entspricht und die baulichen Gegebenheiten berücksichtigt. Um optimal planen zu können, müssen sie die Eigenschaften verschiedener Heizungssysteme kennen. Dazu gehören Raumheizungen, Wärmepumpen oder Fernheizungen. Sie ermitteln geeignete Energieträger und prüfen den Einsatz von erneuerbaren Energietechnologien wie Solaranlagen. Ihr Ziel ist, möglichst energiesparende und umweltschonende Heizungsanlagen zu planen. Dabei achten sie auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, z.B. im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien.

Gebäudetechnikplaner berechnen die Kosten der Anlagen und erarbeiten Offerten. Erhält ihr Betrieb den Zuschlag für die Erstellung einer wärmetechnischen Anlage, nehmen sie alle für die Ausführung nötigen Berechnungen vor. Dann zeichnen sie die genauen Pläne für die Herstellung und Montage der Anlagen. Diese dienen dem Montagepersonal als Arbeitsgrundlage. Die Pläne erstellen Gebäudetechnikplaner entweder mit Konstruktionsprogrammen am Computer (CAD) oder zeichnen sie von Hand.

Gebäudetechnikplaner arbeiten auch oft direkt auf Baustellen, wo sie mit dem Montagepersonal, den Architekten oder der Bauherrschaft Details besprechen. Damit die Montagearbeiten reibungslos verlaufen, erstellen sie Materiallisten, geben Bestellungen auf und überwachen Termine. Fertige Anlagen setzen sie in Betrieb und kontrollieren deren Funktionstüchtigkeit. Ausserdem erstellen sie Betriebsanleitungen und geben Anweisungen zur sicheren Bedienung der wärmetechnischen Anlagen. Im Arbeitsalltag schützen sie ihre eigene Sicherheit und Gesundheit.

- Voraussetzungen**
- Obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen.
 - Gute Leistungen in Mathematik, Geometrie und Physik.
 - Freude am technischen Zeichnen (von Hand und mit dem Computer), Interesse an physikalischen Vorgängen, Sinn für technische Details, Verständnis für abstrakte Zusammenhänge, genaue und sorgfältige Arbeitsweise, Organisationsfähigkeit, Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit, z.B. Freude an der Arbeit im Team und Geschick im Verhandeln.

Dauer 4 Jahre

Abschluss Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ"

Schnupperlehre

Eine Schnupperlehre ist Bedingung, denn sie bringt Klarheit darüber, ob der Beruf Spass machen könnte und vermittelt einen ersten Eindruck von unserem Unternehmen.

Bewerbung

Bewerbung für eine Schnupperlehre/Lehrestelle in St. Gallen, Luzern oder Winterthur bitte senden an:

E3 HLK AG

Lilly Schläpfer
Bildstrasse 5
9015 St. Gallen
lilly.schlaepfer@e3-hlk.ch